Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1900

382 (18.8.1900) Mittagsblatt

Visual Library

Amtliche Nachrichten.

Personalnachrichten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Versetzt wurden: Aktuar Adolf Frey beim Amt Eppingen zum Amt Mannheim. Aktuar Gabriel Buschler beim Amt Karlsruhe zum Amt Eppingen. Schutzmann Georg Spinner beim Amt Konstanz zum Amt Mannheim. Schutzmann Franz Müller III. beim Amt Mannheim zum Amt Konstanz.

Entlassen auf Ansuchen aus dem Staatspolizeidienste wurden: Schutzmann August Neumann, Heinrich Epting und Ferdinand Walther, sämtliche in Mannheim.

Dem der Kriminalpolizei in Pforzheim zugeteilten Polizeisergeanten Clemens Behringer wird der Charakter als Polizeiwachtmeister verliehen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

Etatmäßig angestellt wurden als Bureauassistenten: Die Kanzleigehilfen Johann Scheu beim Notariat Achern I, Alexander Danzeisen beim Notariat Freiburg II, Emil Braun beim Notariat Karlsruhe V, Emil Bögli beim Notariat Oppenau, Ludwig Friedrich Meister beim Notariat Schwetzingen.

Zugewiesen wurden: Ernst Metzger, Aktuar bei der Grund- und Pfandbuchführung in Mannheim, dem Notariat Villingen II, Rudolf Beck, Aktuar, dem Notariat Freiburg I.

Aus dem Bereiche der Großh. Zollverwaltung.

Uebertragen: Den Hilfsaufsehern: Karl Achstetter in Mannheim die Stelle eines Grenzaufsehers in Immenstaad; Gebhard Heimgartner in Mannheim die Stelle eines Grenzaufsehers in Konstanz; Theodor Reiß in Mannheim die Stelle eines Grenzaufsehers in Gailingen; den Privatlageraufsehern: Wilhelm Gersbach in Mannheim die Stelle eines Grenzaufsehers in Reichenau-Niederzell; Gustav Hartmann in Karlsruhe die Stelle eines Grenzaufsehers in Grenzacherhorn.

Versetzt: Zolleinnehmer Robert Knörzer in Neuhaus nach Rötteln. Die Postenführer: August Süßlin in Reichenau-Niederzell nach Ebringen; Albert Löhle in Albbruck nach Basel unter Entbindung von den Geschäften eines Postenführers. Die Grenzaufseher Josef Schwab in Immenstaad nach Thengen; Hermann Rible in Weizen nach Neuhaus; Fidel Keller in Arlen nach Weizen; Adolf Metzger in Grenzacherhorn nach Arlen; Gotthard Renner in Gailingen nach Albbruck.

Pariser Weltausstellung.

Preise für deutsche Aussteller.

w **Paris**, 16. Aug.

Große Preise erhielten: in Klasse 11 (Buchdruckerkunst): die kaiserlich deutsche Reichsdruckerei Berlin, Schelter u. Giesecke, Leipzig, Meißner u. Buch, Leipzig, die Vereinigung der Kunstfreunde, Berlin, C. G. Roeder, Leipzig, Julius Sittenfeld, Berlin; in Klasse 12 (Photographie): Mertzenbach, Berlin, Riffarth u. Co., Berlin, Leipzig und München, Carl Zeiß, Jena; in Klasse 13 (Buchhandel, Buchbinderei, Zuschriften, Anschlagezettel); Breitkopf u. Härtel, Leipzig, Julius Perthes, Gotha, C. F. Peters (Edition Peters), Leipzig, Karl Baedeker, Leipzig, Bibliographisches Institut (Meyer), Leipzig, Schotts Söhne, Mainz, C. C. Weber, Leipzig. In Klasse 14 (Geographische und Kosmographische Karten und Gerätschaften): Justus Perthes, Gotha, v. Richthofen; in Klasse 15 (Sammelausstellung für Mechanik und Optik): Kaiserliche Normal-Aichungs-Kommission Berlin, Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Charlottenburg, R. Faeß, Steglitz bei Berlin, Max Hildebrand, Freiberg, i. Sachsen, Clemens Riefler, Nesselwang, München, J. Rapsold u. Söhne, Hamburg, Schott u. Genossen, Glaswerk, Jena, Julius Wanschaff, Berlin, Carl Zeiß, Jena, Karl Bamberg, Friedenau bei Berlin, Hans Heele-Berlin, C. R. Steinheil, Söhne, München, Paul Stückrath, Kruß, Hamburg. In Klasse 16 (Medizin und Chirurgie): H. Hauptner-Berlin. In Klasse 17 (Musikinstrumente): Julius Blüthner, Schiedmayer, Pianofortefabrik in Stuttgart. In Klasse 18 (Dampfmaschinen): R. Borsia, Tegel bei Berlin. R. Wolf, Magdeburg-Buckau, Berninghaus, Duisburg a. Rhein, Pauksch, Aktiengesellschaft Landsberg a. W. In Klasse 21 (Vorrichtungen für Maschinenbetrieb): Carl Flohr, Berlin, Magirus, Ulm a. d. D. In Klasse 22 (Werkzeug-Maschinen): Elektrizität für Maschinenbau vorm. Ducommun, Mülhausen im Elsaß, Reinecker, Chemnitz, Kirchers, Aue i. Sachsen, Kirchner u. Co., Leipzig. In Klasse 23 (Maschinenmäßige Erzeugung und Nutzbarmachung der Elektrizität): Siemens u. Halske, Aktien-Gesellsch., Berlin, Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vormals W. Lahmeyer u. Co., Frankfurt a. M., Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schuckert u. Co., Nürnberg, Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin, Felten und Guillaume Carlswerk, Aktien-Gesellschaft Mülheim a. Rh. und Helios, Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft Köln-Ehrenfeld. In Klasse 24 (Elektrochemie): Siemens u. Halske, Aktien-Gesellschaft Berlin. In Klasse 25 (Elektrische Beleuchtung): Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin, Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert u. Co., Nürnberg, Siemens u. Halske, Aktiengesellschaft, Berlin, Helios, Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Köln-Ehrenfeld. In Klasse 26 (Telegraphie und Telephonie): Siemens u. Halske, Aktiengesellschaft Berlin, Felten u. Guillaume, Carlswerk, Aktiengesellschaft Mülheim a. Rhein und in der Klasse 27 (Anwendung der Elektrizität Siemens u. Halske, Aktiengesellschaft Berlin und Professor Dr. M. Th. Edelmann, München. An weiteren Auszeichnungen wurden an deutsche Künstler verliehen: In der Klasse der Radierungen Große Preise an Koepping und Menzel. Goldene Medaillen an Forberg, H. Meyer und an den Originalradierungsverein. Silberne Medaillen: an Fechner, Holzapfel, Krueger, Raab, Wolff. In der Klasse der Skulpturen Große Preise an Reinhold Begas, Bruett, Breuer, Diez. Goldene Medaillen an Bruett, Hildebrand, Rudolf Maison, Ruemann, Schott, Stuck, Tuaillon. Silberne Medaillen an Epler, Geyger, Herter, Uphues, Vogel, Volz, Widmann. In der Architektur Große Preise an Radke und Seidl. Goldene Medaillen an Haller und Hocheder, Thiersch. Silberne Medaillen an Eggert, Eude, Grisebach, Hauberisser, Littmann, Hoffmann, Olzen, Roßbach und Schwechten.

Patentbericht für Baden

mitgeteilt von dem Internationalen Patentbureau C. Kleyer in Karlsruhe (Baden).
Filiale: Mannheim O 5, 12.
Auskünfte ohne Recherchen werden den Abonnenten dieser Zeitung gratis erteilt.

Patent-Anmeldungen.

E. 6723. Zwangläufige Ventilsteuerung. J. B. Eidel jr., Kehl a. Rh. Vom 6. Dezember 1899 ab.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

Nr. 138 597. Backofen-Schiebethüre mit an den seitlichen Führungsschienen angebrachten Keilflächen zum selbstthätigen Anpressen an die Thürfläche. Titus Kleinhans, Karlsruhe, Baden. Vom 21. Juni 1900 ab. — Nr. 138 413. Eiförmig zulaufende, das Festlegen durch Naht ermöglichende Metallhülse zu einem Thermometer. Hermann Frank, Emmendingen. Vom 22. Juni 1900 ab. — Nr. 138 426. Hemdenbrust-, Kragenknopf oder dergleichen mit doppelter, bezw. fester und loser Fußplatte zum Festpressen ausgebrochenen Stoffes oder dergl. Emanuel Saacke, Pforzheim. Vom 7. Juli 1900 ab. — Nr. 139 609. Panorama als Anhänger. J. Ch. Lichtenberger, Brotzingen bei Pforzheim. Vom 2. Juli 1900 ab. — Nr. 138 330. Als Schneckengang ausgebildeter Drahtzuführungskopf zur Bijouterie-Kettenglieder-fabrikation. Bäßler und Hörnle, Pforzheim. Vom 15. Juli 1900.

Bücher und Zeitschriften.

* Der Lahrer hinkende Bote für 1901. Lahr (Moritz Schauenburg). Der Lahrer Hinkende ist wieder da! Nachdem er eine stattliche Armee seiner Sendlinge in die weite Welt, wo Deutsche wohnen, vornehmlich nach Nord- und Südamerika, Australien, nach Südostafrika und Deutsch-China, hat abgehen lassen, marschiert er jetzt durch die deutschen Lande, um seinen Lesern die gewohnte Unterhaltung und Belehrung zu bringen. Der vorliegende erste Jahrgang seines zweiten Jahrhunderts ist wieder recht gediegen ausgefallen, und der Burenkrieg, der Beginn der blutigen Ereignisse in China, sowie die sonstigen „Weltbegebenheiten" sind in Wort und Bild echt volkstümlich dargestellt. So muß für das Volk geschrieben werden.

* Die Leitung der bereits in ihrem elften Jahrgange stehenden „Marine-Rundschau" ist mit dem kürzlich erschienenen Juli-Heft des laufenden Jahrgangs von dem Centralbureau des Admiralstabes der Marine auf das Nachrichtenbureau des Reichsmarineamts übergegangen. Dasselbe wird, den Traditionen des Blattes entsprechend, den Inhalt möglichst reichhaltig in dem Sinne ausgestalten, daß das Blatt der Sammelpunkt alles desjenigen wird, was für den Marineoffizier wissenswert und zu seiner Fortbildung dienlich ist. Alle Fragen, welche militärisch und technisch interessant, dabei aktuell und zeitgemäß sind, sollen zur Besprechung gelangen, sodaß dieses Organ des Seewesens (Verlag der Königlichen Hofbuchhandlung von E. S. Mittler u. Sohn in Berlin) nicht allein den Angehörigen der Marine unentbehrlich, sondern auch weiteren Kreisen hohes Interesse bieten wird. Der mäßige Abonnementspreis von 2 M. für das Vierteljahr bleibt auch fernerhin bestehen.

* E. H. Dietsch. China in Liquidation und Deutschlands Forderung. Berlin 1900. (Belletristisches Institut.) — Karl von Hase. Handbuch der Protestantischen Polemik gegen die Römisch-Katholische Kirche. 7. Aufl. Leipzig 1900. Lfg. 9 und 10. (Druck und Verlag von Breitkopf u. Härtel.) — Arthur Smolian. Die Trojaner von Hector Berlioz. Opernführer Nr. 4. Preis: 50 Pf. Leipzig. (Hermann Seemann Nachfolger.) — Hochschul-Nachrichten. Herausgegeben von Dr. Paul von Salvisberg. X. Jahrgang. Nr. 9 und 10. (Akademischer Verlag, München.)

Verantwortlicher Redakteur: Robert Printz (i. V.),
für Reklamen und Inserate: M. Friedrich Bartholomä,
beide in Karlsruhe.

Geboren.

Karlsruhe, 6. Aug. Emma, V. Johann Ritter, Bahnarbeiter; Marie Elsa, V. Gustav Seyfried, Taglöhner. — 7. Aug. Anna Marie, V. Karl Mundle, Tapezier. — 8. Aug. Robert, V. Julius Kiby, Kaufmann, — 9. Aug. Emma Karolina, V. Karl Stocker, Postschaffner; Rudolf Bernhard, V. Aug. Nuser, Friseur. — 10. Aug. Friedrich Rolf, V. Gg. Emil Wolff, Fabrikant; Hilda Katharina, V. Gustav Kast, Wagenwärtergehilfe; Friedrich Wilhelm, V. Wilhelm Helfers, Kutscher. — 11. Aug. Karl, V. Rudolf Murmann, Assistent; Irma Gertrud, V. Joh. Peter Kippenhan, Schutzmann; Heinrich Georg, V. Heinrich Schwab, Lokomotivheizer.

Karlsruhe, 10. Aug. Ludwig, V. Ludwig Becker, Bahnarbeiter; Franz Karl, V. Karl Müller, Schreiner; Karl Hermann, V. Heinrich Ehrhardt, Fabrikarbeiter. — 12. Aug. Emil Richard, V. Gustav Zeis, Magazinsarbeiter. — 14. Aug. Hermann Theodor, V. Valentin Schirrmeister, Schriftsetzer.

Eheaufgebote.

Karlsruhe, 14. August, Friedrich Bügn von hier, Schlosser, mit Ida gen. Anna Denner von Hirschhorn; Wilhelm Ulrich von Helfersdorf, Photograph in Hanau, mit Karoline Glaßner von hier; Dominikus Secco von Seren, Taglöhner hier, mit Emilie geb. Kempf, gesch. Camenisch von Chur.

Eheschließungen.

Karlsruhe, 11. Aug. Friedrich Penzholz von Pilgramshain, Vize-Feldwebel in Freiburg i. B., mit Emilie Supper von hier; Paul Bauer von Hamburg, Mechaniker hier, mit Anna Noe von hier; Georg Schuhmacher, bisher gen. Haaga von Böhingen, Schmied hier, mit Luise Schmollinger von Lienzingen; Josef Baier von hier, Schreiner, mit Mina Kohler von hier; Adolf Werthhammer von Bruchsal, Dek.-Maler hier, mit Klara Pilz von Breslau.

Gestorben.

Karlsruhe, 11. Aug. Friedrich, V. Max Ball, Schlosser, 3 M.; Emil V. Karl Kauffmann, Metzger, 7 M. 24 T.; Ludwig, V. Bernhard Schneider, Stadttaglöhner, 5 M. 16 T. — 12. Aug. Michael Häffele, Kutschereibesitzer, 43 J.; Adolf Nerlinger, Großh. Oberbuchhalter, 44 J.; Otto Sickinger, Kaufmann, 19. J.

Karlsruhe, 13. August. Wilhelm, V. Friedrich Schäfer, Mechaniker, 3 M.; Luise, V. Konrad Schuster, Eisenbahnschaffner, 5 T. — 14. August. Otto, V. Josef Heinzmann, Bahnarbeiter, 7 M. 11 T.; Otto, V. Friedrich Jäck, Taglöhner, 1 M. 13 T.; Dorothea, V. Wilhelm Ungeheuer, Schlosser, 23 T.

Vergebung von Bauarbeiten.

Im Auftrage des evangel. Kirchengemeinderates Heidelberg sollen folgende Arbeiten zum **Neubau der evang. I. Weststadtkirche** in **Heidelberg** im öffentlichen Angebotsverfahren vergeben werden:

	veranschlagt zu
Erdarbeiten	3 900.— Mk.
Maurerarbeiten	103 200.— „
Steinhauerarbeiten (nur in hellen Steinen)	103 900.— „
Granitarbeiten	7 900.— „

Die Planzeichnungen, Kostenberechnungen und Bedingungen können in den üblichen Bureaustunden bei unterfertigter Stelle eingesehen werden, woselbst auch die Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Montag den 27. August d. Js., abends 6 Uhr,

portofrei einzureichen sind.

Heidelberg, den 11. August 1900.

Evangelische Kirchenbauinspektion.
Behaghel. 4207.5.3

Fabrik-Verkauf.

Infolge Ablebens der Besitzerin wird die W. F. Münster'sche Wollspinnerei in Freudenstadt dem Verkauf ausgesetzt.

Mit vorzüglichen Maschinen versehen, durch Wasserkraft betrieben, ist die Spinnerei als Lohnspinnerei, für eine seit langen Jahren treue Kundschaft, in regelmäßigem gutem Betrieb.

Einem rührigen Geschäftsmann ist Gelegenheit zu einer gesicherten Existenz geboten.

Reflektanten wollen sich an die Firma **W. F. Münster** in **Freudenstadt** wenden. 4352.3.1

Eine leistungsfähige, längst gut eingeführte süddeutsche

Maschinenfabrik

sucht für ihre Spezialitäten: **Wassermotoren, Mahl- und Sägmühle-Einrichtungen,** sowie **Transmissions-Anlagen** bestens empfohlene und gut eingeführte

Vertreter.

Gefl. Offerten erbeten unter **S. L. 3217** an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.** 4296.2.1

Ein sehr schön erhaltener, kleiner

Flügel 3780 10.10

ist für **Mark 750.—** zu verkaufen bei **L. Schweisgut,** Erbprinzenstr. 4.

Vorzüglich informirt

für **Anlage** und **Spekulation** sind

Neumanns Börsen-Nachrichten,

Berlin S. W., Charlottenstr. 84.
Probenummern gratis und franco.
2411—.16

Städt. Bad „Vierordtbad",

geöffnet an Werktagen von morgens 7—1 Uhr und nachmittags von 3—9 Uhr, Sonntag von 7—1 Uhr; nachmittags von 1 Uhr ab geschlossen.

Schwimmbad für Damen jeden Werktag vormittag 9—11 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag nachmittag von 3—5 Uhr, am Freitag von 3—4½ Uhr. Die übrige Zeit für Herren.

Dampfbad für Damen Montag, Mittwoch und Samstag vormittag von 10—1 Uhr.

Wannenbäder I. und II. Kl. jeden Tag zu der oben erwähnten Zeit von 7—1 Uhr und nachmittags von 3—9 Uhr für Herren und Damen geöffnet.

Volksbadabende für Schwimm-, Dampf- und Wannenbäder sind Mittwoch und Samstag von 6—10 Uhr für Männer und Freitag von 3—9 Uhr für Frauen. Schwimmbad 10 Pfg. und Wannenbad 30 Pfg., Dampfbad 1 Mk.

Kurbäder für Damen vorbehalten jeden Wochentag von 9—11 Uhr vormittags und nachmittags von 3—5 Uhr. Die übrige Zeit und Sonntags für Herren. 4230.4.2

Grossherzoglich Badische Baugewerkeschule Karlsruhe.

I. Abteilung für Hochbau-Techniker.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
II. Abteilung für Bahn- und Tiefbau-Techniker.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
III. Abteilung für Maschinenbau-Techniker.
IV. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Beginn des Wintersemesters 1900/1901: **3. November d. Js.**

Anmeldungen jederzeit schriftlich und zwar an die Direktion der Großherzoglichen Baugewerkeschule Karlsruhe i. B.

Schulgeld 30 Mark. Kost, Logis nebst Bedienung in Privathäusern 200—230 Mark. 4158.4.1

Programm gratis.

Die Direktion: **Kircher.**

Erziehungsanstalt von Dr. Plähn,

Realschule zu Waldkirch (Breisgau).
Badischer Schwarzwald.

90 Pensionäre, 13 Lehrer; Aufnahme vom 8. Jahr an; sorgfältigste Erziehung und Pflege; vorzügliche Lage; ausgez. Empfehlungen. Pension nebst Schulgeld von 750 Mark (Vorsch.) bis 1100 Mark (Untersec.) Durch Erlaß des Reichskanzleramts hat die Schule seit 1874 das Recht, Zeugnisse über wissenschaftl. Befähigung ihrer Schüler zum einjähr.-freiw. Dienst auszustellen. 3740.10.6

Beginn des neuen Schuljahres: 20. Septbr. 1900.

Spezialfabrik

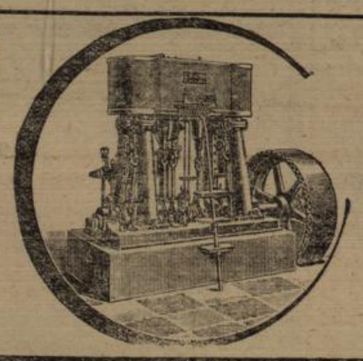
der Metallwarenbranche 4268.3.3
will zur wirksameren Ausnützung ihrer hervorragenden Patente

Verkaufs-Filialen

in größeren Städten Deutschlands und des Auslandes errichten und

sucht als Teilhaber

zu deren Leitung jüngere repräsentable Herren aus guter Familie mit vorläufig Mk. 15,000 Kapital. Ueber bisher erzielte Erfolge glänzendste Bankreferenzen vorhanden. Kein Risiko. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Ausführliche Anerbietungen nur von Selbstreflectanten unter Beifügung von Referenzen erb. unter **H. D. 450** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**



G. Kuhn, Stuttgart-Berg,

Maschinen- u. Kesselfabrik, Eisen- u. Gelbgiesserei,

liefert

Dampfmaschinen für alle industriell. Zwecke, elektr. Beleuchtung etc.
liegender und stehender Construction.

Dampfkessel bewährter Systeme, insbesondere mit rauchverzehrender Feuerung.

Locomobilen, Dampfstrassenwalzen,

Wasserwerke jeder Grösse.

Brauereien mit Dampfkochung oder offenem Feuer.

Kühlanlagen und **Eismaschinen**

besten bewährtesten Systems in jedem Umfang. 236.52.

GRITZNER-NÄHMASCHINEN

Beste und beliebteste

Familien-Nähmaschine

mit den neuesten Verbesserungen.

Stickunterricht wird gratis erteilt.

Vertreter
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Adlerstr. 34.

2300 Arbeiter. **Maschinenfabrik Gritzner Akt.-Ges. Durlach.** Begründet 1872.

Jahres-Produktion: 80,000 Maschinen. 3894.15.3

Ia buchene Holzkohlen.

Ph. Bader, Kontor Amalienstrasse 59, Telephon 256.

Kohlen, Koks, Brikets, Brennholz. 4291.3.3

Wichtig für Kapitalisten!
Hochlohnende neue Industrie.

Deutsche Kunstsandsteinwerke Patent Kleber Actien-Gesellschaft, Berlin, Friedrichstrasse 138.

Vergiebt Licenzen 3587.7.4
und installiert Fabriken zur Herstellung von

Ziegelsteinen aus Sand.

Jahresproduktion 1–100 Millionen Steine.
Besser und billiger als Steine aus Lehm und Thon.
Patente in allen Staaten. D. R. P. 103777.
Man verlange Prospecte

BERLITZ SCHOOL

Kaiserstr. 161, 3 Tr., Eing. Ritterstr.
Sprach-Lehrinstitut
für Erwachsene.
FRANZÖSISCH, ENGLISCH, ITALIENISCH, RUSSISCH etc.
Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

Ueber 100 Zweigschulen. In den Berlitzschulen hört, spricht und schreibt der Schüler, selbst der Anfänger, nur die zu erlernende Sprache. Probelektion gratis. Einzel- u. Klassenunterricht, für Herren u. Damen, am Tage und abends.

3808 **Eintritt jederzeit.** 6

Prospekte gratis und franko.

Eine **tüchtige kaufm.**

Lehrstelle

ist in meinem en gros-Geschäft zu besetzen. 4336.3.2

C. A. Zeumer, Karlsruhe,
Kreuzstraße 28.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1900/1901 beginnt am **Dienstag d. 16. Oktober d. J.** — Aufnahme der **Tagesschüler vormittags 8 Uhr**, der **Abendschüler abends 8 Uhr.**

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen mit nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Stereometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Aktzeichnen, Anatomie, Flächenmalen, dekoratives Malen, Darstellen nach der Natur, Stilisieren, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Thonmodellieren, Wachsmodellieren, Holzschnitzen, Ciselieren, Keramik, Methodik des Zeichenunterrichts, Kunstgeschichte, Kalligraphie, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Wechsellehre, Kostenberechnungen 2c.

Die **erste** Abteilung, **Fachschule**, umfaßt folgende sechs Schulen: **A. Architekturschule, 3 Jahreskurse:** Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten und Verwandtes; **B. Bildhauerschule, 3 Jahreskurse:** Modellieren in Wachs und Thon, Gipsformen, Holzschnitzen; **C. Ciselierschule, 3 Jahreskurse:** Ciselieren, Gravieren, Aetzen in Metall und Lederplastik; **D. Dekorationsschule, 3 Jahreskurse:** Dekoratives Malen und figürlich ornamentale Illustration; **K. Keramische Schule, 3 Jahreskurse:** Entwerfen und Ausführen von Arbeiten in Terralotta, Majolika, Fayence, Steingut 2c.; **Z. Zeichenlehrerschule, 4 Jahreskurse.**

Die **zweite** Abteilung, **Winterschule** (Gästekurs): Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen.

Die **dritte** Abteilung, **Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbsgehilfen.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis längstens **1. Oktober** schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugnis, Geburtsschein und Zeichnungen **an die Direktion** einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendschüler, beträgt 10 M.

Kost und Wohnung in Privathäusern per Monat von 45 Mk. ab.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung 2c. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird. 4150.3.3

Karlsruhe, den 1. August 1900.

Die Direktion.
Götz.

Höhere Handelsschule Calw in Württbg.

Jahresfrequenz über 300 Schüler. — 12 Lehrer.

Beginn des Wintersemesters (50tes) am 4. Oktober.

Aufgenommen werden:

I. Knaben von 11 Jahren in die Realklassen zur Fortsetzung der Schulbildung,

II. Knaben von 13 Jahren in die Handelsklassen mit gleichzeit. Vorbereitg. z. Einjähr. Examen. Ausländer-Kurse.

III. junge Leute von 15 Jahren an, welche eine bessere Schulbildung oder Praxis nachweisen in den **6monatl. Separatkurs A** und

IV. junge Leute jeden Alters aus kaufm., industr. und gewerbl. Kreisen mit mangelhafter Schulbildung zwecks Verbesserung derselben und gleichzeit. tüchtiger, kaufm. Ausbildung in den **6monatl. Separatkurs B.** Stenographie in allen Klassen. Die uns anvertrauten jungen Leute werden in dem Pensionat der Anstalt bestens verpflegt und stehen unter ständiger Aufsicht, sie müssen auch die Hausaufgaben unter Beaufsichtigung eines Lehrers in den Klassen fertigen und werden in liebevoller Strenge zu ernster Arbeit angehalten. Schul- und christenlehrpflichtige Zöglinge erhalten den Religionsunterricht in der Anstalt selbst durch die Herren Ortsgeistlichen beider Konfessionen. Prospekte mit vielen Referenzen und jede weitere Auskunft verlange man gratis und franko von dem **Direktor Spöhrer.** 4030.10.4

Ein Kunstschatz,

erste Sehenswürdigkeit, das **Prellshaus** in **Bamberg,** ist zu verkaufen.

Dasselbe besteht aus 6 Prachtportalen, 70 Fensterstöcken, jeder mit andern reichen Skulpturen, Balustraden, Vasen, Figuren, Büsten, Kapiteele, Aufsätze und Bekrönungen, sämtliches aus wetterfesten, harten Sandsteinen in tadellosem Zustande, wird auch nach Vereinbarung unbeschädigt unter Garantie an jede Baustelle geliefert.

Ueber diesen Kunstbau hat das kgl. Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Altertümer Bayern's unter anderem folgendes Gutachten abgegeben: „Das Prellshaus ist durch seine fast überreiche architektonische und plastische Zier von eigenartigem Reize, es ist eines der reichsten und prächtigsten Bauwerke des Barokstyls aus der Blütezeit um die Wende des 17. zum 18. Jahrhundert.

Näheres bei **Joseph Heumann,** Antiquar, **München,** sowie beim Besitzer **M. Sauermann, Fischstein,** Oberfranken.

Photographien gratis. 4211.3.2

Heinrich Lanz * Mannheim.

Grösste und bedeutendste Fabrik Deutschlands für

Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen

mit Garbenbinder, Strohpressen oder Stroh-Elevatoren.

Illustrirte Kataloge, ebenso Statuten etc. für neuzugründende Genossenschaften kostenfrei.

2460.6.6

VOGELEY

Puddingpulver,
Backpulver,
Fruchtgrütze,
Vanillinzucker,
sind unübertroffen. 4316.10.2

Hannover. Puddingpulver-Fabrik ADOLF VOGELEY, HANNOVER.

Engros-Lager bei: **Emil Becker,** Hirschstr. 106.

Verdächtige Hunde. 3444.—9

Wenn ein Hund sich fortwährend kratzt, an Tischen und Stühlen scheuert, haarlose Stellen bei ihm sich zeigen, benütze man Geo Doetzers Parasiten-Crème (ges. gesch. 4179.). **Ausgezeichnet mit 13 gold. und 2 silb. Medaillen.** Es reinigt das Fell des Tieres sofort von allem Schädlichen und erzeugt prachtvolle Behaarung. Pr. Büchse M. 1.50, zu haben bei: **Kronen-Apotheke.**

Panorama Festhalleplatz.

2153.—22

Neu ausgestellt:

Kolossalrundgemälde

„Der Hamburger Hafen“ und „Tiefsee-Aquarium“.

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 Pfg.

Hausinstallationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Gesellschaft für elektrische Industrie

Karlsruhe, Baden,

Stadtbureau: Kaiserstrasse 221 — Telephon Nr. 638.

Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen

im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk Karlsruhe.

Ausführung genau nach den Vorschriften des städtischen elektrotechnischen Amtes.

Ingenieurbesuch und Kostenanschläge unentgeltlich.

Mit unserem Stadtbureau ist ein reichhaltiges **Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern** jeder Art verbunden, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser **Stadtbureau, Kaiserstrasse 221, Telephon 638,** zu richten. 4203.—.2

Gesellschaft für elektrische Industrie.

Ulm a. Donau.

Vom 15. bis 23. September 1900 in sämtlichen Räumen des Saalbaus

Allgemeine Ausstellung für Kochkunst

Hôtel- und Wirtschaftswesen und verwandte Gewerbe 2054.6.6

umfassend: ***Kochkunst, Konditorei, Bäckerei, Metzgerei, Delikatessen, Getränke*** jeder Art 2c., sowie in allen ***Ausstattungsgegenständen der Wirtsbranche,*** unter dem **Ehrenvorsitz des Herrn Oberbürgermeister Wagner** in **Ulm.**—

Werkzeugmaschinen

erstklassiger deutscher und amerikanischer Fabrikate

H. Rosenbaum

FRANKFURT a. M.
Lützowstr. 15 (am Hauptbahnhof) Telefon No. 5083
NÜRNBERG
Luitpoldstr. 5 (Bavariahaus) Telefon No. 1240.

Specialität:
Drehbänke, Frais-, Hobel-, Shaping-, Bohr-, Stoss- und **Nutmaschinen**
etc. etc.
sowie sämmtliche
WERKZEUGE
für Eisen- und Metallbearbeitung.

Permanente Maschinenausstellung.

3416.13.5

Benz & Cie.

Rheinische Gasmotorenfabrik A.-G. Mannheim.

„Motor Benz“ mit Glührohrzündung und mit magnet.-electr. Zündung

stehender und liegender Konstruktion für Gas und Petroleum-Ligroin.

4800 Motoren mit
24000 Pferdekräften abgeliefert.

Anerkannt aussergewöhnlich niedriger Gas- und Benzinverbrauch, daher sehr billig im Betrieb.

Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospekte kommen zu lassen. 242.26.26

Rheinisches
Technikum Bingen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programme kostenfrei. 3401.20.7

Das solideste Fahrrad ist

„Wanderer“.

Verkaufsstelle: Alwin Vater, Karlsruhe i. B.

1188.26.25

Bekanntmachung.

Karlsruher Rheinhafen.

Geländevermietung.

Das städt. Gelände am Karlsruher Rheinhafen soll für industrielle und Handelszwecke vermietet werden.

Ein großer Teil der Lagerplätze auf dem zwischen dem Mittel- und Südbecken befindlichen Molo ist bereits vergeben. Diejenigen, welche Gelände in diesem oder einem anderen Hafenteil mieten wollen, werden daher ersucht, ihre Wünsche baldthunlichst der unterzeichneten Stelle, deren Bureau sich im Rathaus III. St. Zimmer Nr. 81 befindet, bekannt zu geben. 4302.2.2

Karlsruhe, den 11. August 1900.

Rheinhafendirektion.

Lieferung eines Leichenwagens.

Die Lieferung eines Leichenwagens erster Klasse für die hiesige Stadtgemeinde soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die hierauf bezüglichen Bedingungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt (Rathaus), Zimmer Nr. 102, III. Stock, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis 4322.3.2

Donnerstag den 30 August d. J., nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Vergebung, daselbst einzureichen.

Städt. Hochbauamt.

Gehilfenstelle.

Bei der **Evang. Pflege Schönau** in **Heidelberg** ist die **zweite Gehilfenstelle** mit einer Jahresvergütung von 1200 Mk. auf 1. Oktober d. Js. neu zu besetzen.

Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes bis 28. d. M. melden. 4328.2.2

Heirats 500—600 reiche **partien,** auch Bild, sendet sofort z. Auswahl **„Reform“, Berlin 14.** Geben Sie nur Adresse an. 4196.13.5

Walzer

(alle Arten)
Einzel-Unterricht für Damen und Herren erteilt 4189.10
Aug. Ehmer,
Amalienstraße 25.

Herrschaftliche
Wohnung

von 8 Räumen im II. und 3 Räumen im IV. Stock nebst allem erforderlichen Zubehör, ist per 1. Oktober **zu vermieten.** 4009.6.5

Näheres **Kriegstrasse 97,** Bureaugebäude.

---

de Grahl, von Grueber & Co.
Ingenieure

PATENT- und technisches BUREAU

BERLIN N. 24. Friedrich-Str. 127.
DRESDEN-A. Waisenhaus-Str. 29.
Rat und Auskunft kostenlos!

3841.52.5

Für Kaufleute.

In einem bedeutenden Fabrikorte des südl. bad. Schwarzwaldes (3000 Einwohner, Eisenbahnstation) ist ein schönes, gut gelegenes Geschäftshaus mit dem darin betriebenen Warengeschäfte (Langwaren und Spezereiwaren, eines der ältesten Geschäfte am Platze) **zu verkaufen.** Dasselbe erfreut sich seit Jahren guter Kundschaft u. könnte bald übernommen werden. — Auskunft durch **Albert Rotzinger, Freiburg i. B.** 4163.2.2

Landhaus im bad. Schwarzwald.

In einem ca. 1100 Einwohner zählenden ausschl. kath. Pfarrdorfe im bad. Schwarzwald in der Nähe berühmter Luftkurorte, 20 Minuten von der nächsten Bahnstation entfernt, ist ein vor 4 Jahren neu gebautes, zweck., im Ganzen 10 Zimmer enthaltendes Wohnhaus um den billigen Preis von M. 10,000 gegen eine geringe Anzahlung von M. 30.0 zu verkaufen. Das Haus steht von allen Seiten frei auf einer kleinen Anhöhe in unmittelbarer Nähe schattiger Tannenwaldungen u. ist von einem 12 ar 60 qm umfassenden Gelände umgeben, welches mit geringem Kostenaufwand zu einem schönen Garten angelegt werden könnte. Laufender Brunnen mit vorzügl. gutem Gebirgsquellwasser direkt beim Haus. Nähere Auskunft erteilt das **Südd. Gesch.- u. Hyp.-Verm.-Inst. Stuttgart,** Moltkestraße 20. 1886.3.2

Heirat.

Junger, strebs., vermögender Hotelier, 26 Jahre alt, der bereits ein sehr gut gehendes Geschäft in Frankfurt a. M. besitzt, wünscht sich, da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, mit tücht. Fräulein, welches über ein Vermögen von ca. 25—35,000 Mark verfügt, baldigst zu verehelichen. Diskretion Ehrensache. Offerten mögl. mit Photographie zur Weiterbeförderung u. **P. J. 809** an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.** 4236.2.2

Vermittler streng verbeten.

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.